

Was begeistert mich an Smartphone, Computer und Co?

- Hält Jung
- überall abzurufen & unbegrenzte Information
- Kurze Wege
- Globalisierung
- Vielfalt

Was können wir als Team bei digitalen Medien nutzen - oder tun es bereits?

Werbung für Veranstaltungen über digitalen Bildschirm

Feyer, Öffentlichkeitsarbeit

Signale der Babies verstehen

Kreative Anregungen für die päd. Arbeit

Whatsappnutzung mit Klienten

Vernetzung mit Träger und anderen Einrichtungen

Internetnutzung zum Erlangen von Informationen

Maps für den Weg zu Klienten

Onlineportal für die Eltern

-> frühe Hilfe

Verwaltung (Kasse, Stundenzettel, Listen, ...)

Was finden Kinder toll an den digitalen Medien?

- Unterhaltung: Unterhalten werden - Lust am Spielen
- Abgrenzung gegenüber Eltern / Lehrern
- soziale Anerkennung
- Belohnung
- Vernetzung
- Schnelligkeit: unmittelbare Rückmeldung
- Zugehörigkeit zur peer group
- Problemlösung (fiktiv), z.B. Youtube - Erklärvideos
- Fachwissen Google - Wiki - ...
- Orientierungswissen
- Förderung von Selbstbewusstsein
- z.B. Spiele: Punkte - Belohnungssystem
- Bindung
- keine Langeweile aufnehmen lassen
- Serienhaltung

Wie erleben wir Eltern im Umgang mit digitalen Medien?

- Beispiel: WhatsApp Gruppe -> Eltern trauen sich zu schreiben, suchen sich heraus -> sorgt weniger Kontakt miteinander
- Schnelligkeit, kürzere Wege (z.B. recherchieren)
- Wissenserweiterung
- nachschauen alles -> z.B. Youtube schauen reparieren !!
- Homeoffice -> als Eltern Arbeitszeit

Was brauchen wir als Team für den Weg im offenen Umgang zu digitalen Medien?

- Medien (aktueller Stand)
- Wissen über Datenschutz
- klare Vorgaben durch Vorgesetzte
- interessierte Kolleg*innen
- versierte Kollegen o. Experten
- Bereitschaft zur Fortbildung
- klare rechtliche Vorgaben
- Zeit zur Auseinandersetzung

Was begeistert mich an Smartphone, Computer und Co?

- Informationsbeschaffung
- Informationsaustausch
- Sportify und Co. (Freizeitbeschäftigung)
- Geschwindigkeit (Alles geht schneller.)
- Einkauf über das I-Net
- Nähe (Kommunikation über die ganze Welt)
- Ausgleich von Schwächen (Struktur, z.B. in der Arbeit.)
- Vereinfachung in vielen Lebensbereichen
- Lebenspraktische Dinge (DB, ASEAG-APP)

Wie erleben wir Eltern im Umgang mit digitalen Medien?

- Schneller Informationsfluss untereinander und mit Kindern
- Krankmeldungen per Email u.o.
- Familienorga. z.B. WunderList
- bewußter Einsatz um Wissensvermittlung
- gemeinsam nutzen
- gemeinsam anschauen
- Interesse bekunden → Vorbild an Kind

Was finden K. & J. toll an digitalen Medien?

- flexibel
- Dinge sehen, die sie nicht sollen
- Kommunikation
- anonym
- Konfliktmanagement
- Vielfalt Apps / Handyhalten
- Bewegungen & Farben
- „Positionswechsel“ → Oma, lass mich das mal lieber machen
- Aufwertung
- Wert in der Gesellschaft (STATUS)
teures Handy = Anerkennung
- Smartphone macht erwachsen
- da bekommt man das was fehlt



BEDÜRFSNISBEFRIEDIGUNG